



## STADT WIESLOCH

FB 5 / FGL 5.31 / Technischer Service  
5.31 / Meinrad Singler  
Tel.: 84-270

Vorlage Nr.	27/2018
-------------	---------

Aktenzeichen:	764.40
---------------	--------

**4**

### Tagesordnungspunkt:

Wiederinbetriebnahme des 'Scheithauer-Brunnens' im Schillerpark

### Beratungsfolge:

**Ausschuss für Technik und Umwelt**

**07.02.2018 öffentlich**

Vorangegangene Beratungen:

### Vorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt die Wiederinbetriebnahme des ‚Scheithauer-Brunnens‘ im Schillerpark zunächst für drei Jahre.

### Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

**Ja**

In Form von:

Pressemitteilung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

**Nein**

Begründung:

### Beschluss des Ortschaftsrats:

### Finanzierung:

Die Aufwendungen für den Betrieb des Brunnens werden durch zweckgebundene Spendenzusagen in Höhe von insgesamt 18.000 Euro für die nächsten drei Jahre garantiert. Für die Wiederinstandsetzung der Anlage sind Aufwendungen in Höhe von max. 5.000 Euro kalkuliert. Diese sind aus dem Budget 5.3 für den Betrieb von Brunnenanlagen zu bestreiten.

**Begründung:**

Der Brunnen „Große Wandkaskade“ des Heidelberger Künstlers Rainer Scheithauer wurde nach dem Beschluss zur Haushaltskonsolidierung (HSK II) ab dem Jahr 2012 vorübergehend stillgelegt. Mit der Stilllegung weiterer öffentlicher Brunnen wurde dadurch ein jährlicher Betrag von 10.000 Euro eingespart. Die beiden Pumpen wurden ausgebaut und im Bauhof eingelagert. Der Prüfauftrag aus der HSK III (GR 26.07.2017) lautet wie folgt: Betriebszeiten prüfen und ggfs. kürzen, Gesamtkonzept erstellen, Sponsorsuche und Sponsorenkonzept.

In den vergangenen Monaten haben sich bei der Verwaltung zwei Sponsoren gemeldet, die den Betrieb der Brunnenanlage im Schillerpark zunächst für eine begrenzte Zeit übernehmen möchten. Bei einem zeitlich begrenzten (von Ende April bis Ende September) und technisch vereinfachten Betrieb (nur eine Pumpe, längere Reinigungsintervalle) wurden jährliche Aufwendungen in Höhe von 6.250 Euro ermittelt. Diese ergeben sich aus rund 4.000 Euro an Bauhofleistungen, sowie 1.500 Euro an Energiekosten und 750 Euro an Wartungsaufwendungen. Es ist geplant, nur noch die zur Wasserförderung vorgesehene Pumpe einzubauen und zu betreiben. Auf die größere, sogenannte Schwallpumpe kann verzichtet werden, ohne die Wahrnehmung der Brunnenanlage insgesamt zu beeinträchtigen. Die für den Betrieb vorgesehene Pumpe wurde bereits technisch überprüft.

Vor der Wiederinbetriebnahme des Brunnens sind nach sechs Jahren Stilllegung Fugen im Brunnenbecken auszubessern und abzudichten. Diesen Aufwand übernehmen die Sponsoren nicht. Die Arbeiten sind aber Voraussetzung dafür, dass der Brunnen weitere drei Jahre betrieben werden kann. Entsprechende Angebote werden derzeit eingeholt, der Aufwand für die Arbeiten wurde mit maximal 5.000 Euro kalkuliert.

Die Sponsoren garantieren den Betrieb für die nächsten drei Jahre. Es ist aber vorgesehen den Betrieb des Schillerparkbrunnens auf Dauer durch einen Spendenfond sicher zu stellen. Dazu planen die Spendengeber eine Werbeaktion, um weitere Mitsponsoren zu finden. Falls die tatsächlichen Aufwendungen für den Betrieb des Brunnens unter dem Kostenansatz bleiben, werden nur diese durch Spenden bestritten.

Falls der Ausschuss für Technik und Umwelt unter den aufgeführten Voraussetzungen einer Wiederinbetriebnahme des Brunnens zustimmt, soll dieser zum Sommertags-Umzug der Schillerschule am 22.04.2018 feierlich in Betrieb genommen werden.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	5.31	Handzeichen:	S <sup>e</sup>	Datum:	24.01.2018
Mitzeichnung durch FB:		Handzeichen:	HS	Datum:	25.01.2018
Zustimmung Gleichstellungsstelle:		Handzeichen:		Datum:	
Zustimmung BM:		Handzeichen:		Datum:	25.01.2018
Zustimmung OB:		Handzeichen:		Datum:	